



## Versorgungsstörung bei Synacthen

Das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL hat informiert, dass Synacthen zurzeit nicht lieferbar ist. Betroffen sind Synacthen 0.25 mg Injektionslösung und Synacthen Depot, wobei insbesondere das Fehlen der nicht retardierten Injektionslösung zur Nebennierendiagnostik problematisch ist.

Das kurzwirksame, i.m. und i.v. anwendbare Synacthen ist ein wichtiges Mittel zur Funktionsdiagnostik der Nebennierenrinde (NNR) bei Verdacht auf NNR-Unterfunktion. Es ist jedoch nicht vital, da der entscheidende Schritt bei einer Nebenniereninsuffizienz die Verabreichung von Soluortef (Hydrokortison) ist. Im akuten Stadium kann jeweils Blut für (spätere) ACTH- und Cortisolmessungen entnommen und anschliessend mit der lebensrettenden Substitutionsbehandlung begonnen werden. Die Entscheidung für eine Substitutionsbehandlung kann später anhand der Ergebnisse der akuten Bluttests neu beurteilt werden.

Bei chronischem Stadium sind morgendliche Fastenmessungen von ACTH und Cortisol sehr gut validierte Mittel, um die Nebenniereninsuffizienz zu beurteilen, obwohl die Grauzone groß ist. Exakt hier zeigt sich der reelle Nutzen eines Synacthen-Tests.

Die Dauer der Versorgungsstörung ist nicht abzuschätzen, da es sich um nicht gelöste Produktionsprobleme handelt.

Baden, 05. September 2019

Schweizerische Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie

Prof. Dr. med. François Pralong

Präsident